

Kurse an der Wiener Börse vom 5. November 1904.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including Staatschuld, Pfandbriefe, Aktien, and Renten, with their respective prices and exchange rates.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. Includes contact information and services offered.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 254. Montag den 7. November 1904.

(4425) 3-1 3. 20.753.

Kundmachung.

Vom Beginne des I. Semesters des Studienjahres 1904/1905 gelangt die Dr. Karl Wernerische Universitätsstipendienstiftung für Theologen mit dem Bezuge jährlicher 1200 Kronen zur Verleihung.

Zweck der Stiftung ist, begabten jungen Männern, welche sich dem theologischen Lehramte widmen wollen, die Anregung zu einem gelehrten Berufe und zur schriftstellerischen Betretung theologischer Studien zu verschaffen.

Das Stipendium wird für drei aufeinander folgende Jahre verliehen.

Zum Stipendiengenuße sind berufen Doktoren oder Doktoranden der Theologie, welche Kandidaten des theologischen Lehramtes in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind und in Ermanglung solcher Bewerber, Kandidaten des Religionslehramtes an einer in den bezeichneten Kronländern befindlichen Mittelschule.

Jeder Bewerber muß österreichischer Staatsbürger und der deutschen Sprache mächtig sein. Bewerber aus den Kronländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben den Vorzug.

Jeder Bewerber hat sich zu verpflichten, einen dreijährigen philologischen oder historischen Kurs an der Wiener Universität oder nach Umständen an einer anderen Universität mit deutscher Vortragssprache in einem der dem Reichsrate vertretenen Kronländern zurückzulegen.

Kandidaten des theologischen Lehramtes, welche sich um das Stipendium zur Frequentation des philologischen Kurzes bewerben, haben nachzuweisen, daß sie bereits das Rigorosum aus den Bibelfächern mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, während jeder Bewerber um das Stipendium zur Frequentation des historischen Kurzes den Nachweis zu liefern haben, daß sie sich bereits dem Rigorosum aus der Kirchengeschichte mit entsprechendem Erfolge unterzogen haben.

Bewerber, welche Kandidaten des Religionslehramtes an Mittelschulen sind, müssen sich anheischig machen, das philosophische Doktorat an einer der obbezeichneten Universitäten zu erwerben.

Jeder Bewerber hat die Zustimmung seiner geistlichen Vorgesetzten zu seiner Bewerbung auszuweisen und sich zu verpflichten, während der Zeit des Genußes des Stipendiums sich jeder zerstreuten Nebenbeschäftigung, Beteiligung an politischen Vereinen etc. zu enthalten und ausschließlich nur dem Zwecke, um dessen Willen ihm das Stipendium verliehen wurde, zu leben.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit den nötigen Studienzeugnissen und den sonst erforderlichen Belegen versehenen Gesuche bis längstens 15. Jänner 1905 bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien einzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 2. November 1904.

(4355) 3-3 3. 43.537/1904.

Kundmachung.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Triest benötigt alljährlich 3000 bis 7000 Stück Telegraphensäulen, welche auf einem im Kronlande Krain oder an der Grenze dieses Kronlandes zu errichtenden Chantier zu imprägnieren und abzuliefern sind.

Die abzuliefernden Telegraphensäulen müssen im Saft geschlagen, aus vollkommen gesundem Wurzelstammholz (Wipfelhölzer sind ausgeschlossen) von Tannen-, Fichten-, Föhren- oder Kieferholz erzeugt sein und mit unverletzter Rinde (nicht abgeschält) dem Imprägnierungsverfahren unterzogen werden.

Das Holz muß gerade und langsam gewachsen sein und eine dichte Textur, also enge Jahresringe besitzen, darf nicht kernfaul oder im Saft verrotzt, nicht überständig oder wurmfressig sein und keine krumm gewachsene Faser haben.

Die zu liefernden imprägnierten Säulen müssen 7, 8, 9, 11 oder 13 Meter lang sein und mindestens 145, beziehungsweise 150, 155, 170 oder 180 Millimeter im Durchmesser am oberen Säulenende (Kopfe) haben, ohne Rinde gemessen, haben. Außer den oben bezeichneten Säulen sind jährlich bis 1000 Stück imprägnierte Rundhölzer für Streben, welche eine Länge von 6 Meter und eine Kopfstärke von mindestens 120 Millimeter haben sollen, zu liefern.

Diese Rundhölzer müssen aus gesundem Holze bestehen und können für dieselben eventuell auch nicht ganz affreie oder nicht vollkommen gerade gewachsene Stämme verwendet werden.

Die Imprägnierung der zu liefernden Hölzer hat nach der Methode Boucherie mit Kupfervitriol zu erfolgen und sind die fertig gestellten Säulen unter Flugsdächern zu lagern und kostenfrei auf die dem Chantier zunächst liegende Bahnstation abzustellen.

Der Aufstellungsort des Chantiers ist in der Offerte anzugeben. Der Vertrag wird eventuell auf fünf Jahre gegen Leistung einer Kaution im Betrage von 2000 K abgeschlossen werden.

Die Klassenmäßig gestempelten Offerte, in welchen die Einzelpreise in Buchstaben und Ziffern anzugeben sind, sind längstens bis 30 November l. J. bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Triest einzubringen.

Auskünfte werden bei der genannten k. k. Direktion und bei der k. k. Telegraphen-Direction in Laibach erteilt.

k. k. Post- und Telegraphen-Direktion. Triest am 21. Oktober 1904.

(4424) 3-1 3. 25.099.

Kundmachung.

Der k. k. Landesregierung für Krain vom 1. November 1904, 3. 20.599, betreffend die Bestimmung eines Dampfkehlprüfungs-Kommissärs für das Stadtgebiet Laibach und die politischen Bezirke Gottschee, Laibach-Umgebung, Littai und Stein.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Professor

Dr. Emil Ziakowski der hierorts in Verwendung stehende k. k. Ingenieur Jaromir Hanuš provisorisch mit den Funktionen eines Dampfkehlprüfungs-Kommissärs für das Stadtgebiet Laibach und die politischen Bezirke Gottschee, Laibach-Umgebung, Littai und Stein betraut wurde.

Als solcher ist derselbe auch zur Prüfung der Aspiranten für die Bedienung von Dampfkehlern berechtigt.

Der k. k. Landespräsident: Hein m. p. St. 25.099.

Razglas.

C. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 1. novembra 1904, št. 20.599, s katerim se postavlja komisar za preizkuševanje parnih kotlov za ozemlje mesta Ljubljane in za politične okraje Kočevje, Ljubljanska okolica, Litija in Kamnik.

Daje se na občno znanje, da je namesto umrlega profesorja in solskega svetnika Emila Ziakovskega pri deželni vladi službojoči c. kr. inženier Jaromir Hanuš začasno postavljen komisarjem za preizkuševanje parnih kotlov za ozemlje mesta Ljubljane in za politične okraje Kočevje, Ljubljanska okolica, Litija in Kamnik.

Kot tak je tudi opravičen izpraševati aspirante za strožbo parnih kotlov.

C. kr. deželne vlade predsednik: Hein s. r. (4397) C. 122/4, C. 124/4, Cb. 116/4 1.

Oklic.

Zoper 1.) Jožefa Kurent iz Šent Ruprta; 2.) Terezijo Berce iz Šent Ruprta; 3.) Janeza Zobec iz Prelesja in 4.) Jožefa Brce iz Šent Ruprta, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Josipu Paulinu, trgovcu in posestniku v Ljubljani, tožba zaradi pripoznanja zastaranja terjatev ad 1.) 220 gld.; ad 2.) 70 gld.; ad 3.) 490 gld. in ad 4.) 48 gld. Na podstavi tožb določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. novembra 1904, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v izbi št. 3.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Franc Hofer, župan v Šent Ruprta. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozna-

menjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu, odd. II, dne 2. novembra 1904.

Eine sehr elegante Wohnung

im ersten Stock, bestehend aus vier Zimmern, Dienstboten-, Bade- und geräumigem Wohnzimmer, Balkon, mit eingeleiteter elektr. Beleuchtung, ist zum Februartermin zu vermieten.

Näheres Spinnergasse 10, III. Stock rechts. (4429) 6-1

Sofort ist eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern und Zugehör, in der Gerichtsgasse zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4430) 3-1

Wohnung im III. Stock

bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer,

ist zum Februartermin zu vermieten.

Anzufragen bei L. C. Luckmann, Franz Josefstraße Nr. 9. (4438) 3-1

Ein mittelbraunes Visitenkartentäschchen

mit Visitenkarten wurde auf dem Wege vom Staatsbahnhofe bis zum Hotel Elefant verloren. Abzugeben gegen Belohnung Franz Josefstraße Nr. 5. (4434)

**Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest.**

XIV. Rechnungsjahr 1903.

**A. BETRIEBS-RECHNUNG**

(Gewinn- und Verlust-Konto)

(4402)

Soll für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1903. Haben

Ausgaben.		Kronen-Währung		Einnahmen.		Kronen-Währung	
<b>I. Abgang aus der Gebarung des J. 1902</b>				<b>I. Übertrag der Fonds vom Vorjahre (mit Ausschluß d. Pensionsfondes):</b>			
<b>II. Geleistete Entschädigungen:</b>				1. Deckungskapital für am 31. Dezember des Vorjahres flüssige Renten:			
1. Beerdigungskosten . . . . .		1906	06	a) Hinterbliebene . . . . .	557277	16	
2. Renten an Hinterbliebene:				b) Erwerbsunfähige . . . . .	2780298	16	3337575 32
a) Witwen . . . . .	32038	07		2. Reserve für am 31. Dezember des Vorjahres noch nicht endgültig festgestandene Rentenansprüche . . . . .			972423 33
b) Kinder . . . . .	31654	17		3. Sicherheitsfonde:			
c) Aszendenten . . . . .	6075	59	69767 83	Reserve für Kursschwankungen . . . . .	17654	65	4327653 30
3. Renten an Erwerbsunfähige:				<b>II. Versicherungsbeiträge der Mitglieder:</b>			
a) während der Dauer des Heilverfahrens	73255	09		1. Nachträgliche (in den Vorjahren noch nicht verrechnete) Beitragseinnahmen aus den Vorjahren (laut Beilage I) . . . . .	106116	42	
b) nach Ablauf des Heilverfahrens . . . . .	390242	34	463497 43	2. Versicherungsbeiträge für das Rechnungsjahr . . . . .	898600	52	1004716 94
4. Abfertigungen:				3. Versicherungsbeiträge der freiwilligen Versicherung (nach Artikel V) . . . . .			225 38 1004942 32
a) an Witwen, die sich wieder verheirathet haben (§ 7 U. G.) . . . . .				<b>III. Erträgnis der Kapitalanlagen:</b>			
b) Kapitalsauszahlungen (§§ 41 und 42 U. G.) . . . . .	90305	88	90305 88 625477 20	1. Konto-Korrente und Darlehenszinsen sowie Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen . . . . .			2991 85
<b>III. Kosten der Verwaltung:</b>				2. Effektzinsen . . . . .			48264 94
1. Laufende Verwaltungsauslagen (laut Beilagen II und III) . . . . .			81812 95	3. Hypothekardarlehenszinsen . . . . .			59006 95
2. Kosten der Unfallserhebungen:				4. Verzugszinsen . . . . .			7602 86
a) allgemeine Unfallserhebungskosten . . . . .	7327	11	14237 09	5. Reinerträgnis der Realitäten . . . . .			35359 44 153226 04
b) ärztliche Honorare . . . . .	6909	98	3541 13	<b>IV. Vereinnahmte Strafgeelder</b>			1644 70
3. Schiedsgerichtskosten (laut Beilage IV) . . . . .			1400 — 100991 17	<b>V. Andere Einnahmen:</b>			
4. Beitragsleistung zu den Kosten des Gewerbe-Inspektionsdienstes (§ 28 U. G.) . . . . .				Buchmäßiger Kursgewinn an Effekten . . . . .			6449 50
<b>IV. Andere Ausgaben:</b>				<b>VI. Unbedeckter Abgang Ende 1903:</b>			
1. Beiträge zum Pensionsfonde der Beamten (laut Beilage VIII) . . . . .			4369 14	Vom Vorjahre . . . . .	796694	64	
2. Abschreibungen, und zwar:				Aus dem Rechnungsjahre . . . . .	238178	50	1034873 14
a) uneinbringl. Versicherungsbeiträge . . . . .	3587	07	3975 70 8344 84				
b) Inventar . . . . .	388	63					
<b>V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres (mit Ausschluß des Pensionsfondes):</b>							
Fonde zur Deckung der am 31. Dezember 1903 flüssigen Renten an:							
1. Hinterbliebene . . . . .			656680 01				
2. Erwerbsunfähige, welche am 31. Dezember 1903:							
A. sich noch im Heilverfahren befinden	241523	83					
B. sich nicht mehr im Heilverfahren befinden und seit Abschluß desselben im Rentenbezüge stehen:							
a) weniger als 2 Jahre 1,370.913·60	4074973	16	4316496 99				
b) 2 Jahre und länger 2,704.059·56							
3. Sicherheitsfonde:							
Reserve für Kursschwankungen . . . . .			24104 15 4997281 15				
			6528789 —				6528789 —

**B. BILANZ.**

Aktiva Passiva

Aktiva		Kronen-Währung		Passiva		Kronen-Währung	
<b>I. Kassastand</b>				<b>I. Rechnungsmäßiger Wert der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezugsberechtigten:</b>			
<b>II. Disponible Guthaben:</b>				Fonde zur Deckung der am 31. Dezember 1903 flüssigen Renten an:			
1. Beim k. k. Postsparkassenamte . . . . .		25491	88	1. Hinterbliebene . . . . .			656680 01
2. Bei der Filiale der k. k. priv. österr. Kredit-Anstalt in Triest . . . . .		98455	40 123947 28	2. Erwerbsunfähige, welche am 31. Dezember 1903:			
<b>III. Wertpapiere zum Kurse vom 31. Dezember des Rechnungsjahres (laut Beilage V).</b>				A. sich noch im Heilverfahren befinden	241523	83	
Dazu die laufenden Zinsen . . . . .		1177391	90 1197536 90	B. sich nicht mehr im Heilverfahren befinden und seit Abschluß desselben im Rentenbezüge stehen:			
<b>IV. Realitäten: Arbeiterhäuser (laut Beilage VI).</b>				a) wenig als 2 Jahre K 1,370.913·60	4074973	16	4316496 99 4973177 —
<b>V. Hypothekardarlehen (I. Beilage VII)</b>				b) 2 Jahre und länger 2,704.059·56			
Hiezu die am 31. Dezember 1903 fälligen Zinsen . . . . .		1248500	— 764221 08	<b>II. Verpflichtungen gegenüber Dritten und mit solchen Verpflichtungen belastete Fonds:</b>			
<b>VI. Forderungen an Versicherungsbeiträgen:</b>				1. Pensionsfond der Beamten (laut Beilage VIII) . . . . .			57048 62
1. Für rückständige Beiträge aus den Vorjahren . . . . .	56335	33	*703133 46	2. Verband der Bezirkskrankenkassen . . . . .			47630 40
2. Für rückständige Beiträge aus dem Rechnungsjahre . . . . .	646848	13	703413 21	3. Kreditoren im Kontokorrente . . . . .			3649 84 108328 86
3. Für rückständige Beiträge aus der freiwilligen Versicherung . . . . .			229 75	<b>III. Sicherheitsfonde:</b>			
<b>VII. Diverse Debitoren:</b>				Reserve für Kursschwankungen . . . . .			24104 15
1. Im Kontokorrente . . . . .			2425 56				
2. Administration der Arbeiterhäuser für rückständige Mietzinse und sonstige . . . . .			2697 51 5123 07				
<b>VIII. Wert des Inventars:</b>							
Nach der vorjährigen Bilanz . . . . .	2585	70	3886 30				
Hiezu: Anschaffungen . . . . .	1300	60	388 63 3497 67				
Ab: Abschreibungen . . . . .							
<b>IX. Unbedeckter Überschuß der Passiva über die Aktiva:</b>							
1. Vom Vorjahre . . . . .			796694 64				
2. Hiezu unbedeckter Abgang der Gebarung des Rechnungsjahres . . . . .			238178 60 1034873 14				
			5105610 01				5105610 01

\* Hievon bis 31. Mai 1904 eingegangen: K 520.396·24. Triest am 31. Dezember 1903.

**Delavska zavarovalnica proti nezgodam za Trst, Primorsko, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu.**

XIV. računsko leto 1903.

**A. OBRATNI RAČUN**

(Račun o dobičku in izgubi)

Dati za dobo od dne 1. januarja do dne 31. decembra 1903.

Imeti

Troški	Kronska veljava		Prejemki	Kronska veljava	
<b>I. Nedostatek iz poslovanja leta 1902.</b>			<b>I. Prenesek zakladov prejšnjega leta (razen pokojninskega zaklada):</b>		
<b>II. Izplačane odškodnine:</b>			1. Pokritvena glavnica za rente, dospele dne 31. decembra prejšnjega leta:		
1. Pogrebnine . . . . .		1906 06	a) ostalim rodovincem . . . . .	557277 16	
2. Rente rodovincem:			b) za delo nezmožnim . . . . .	2780298 16	3337575 32
a) vdovam . . . . .	32038 07		2. Rezerva za rentne zahtevke, ki dne 31. decembra prejšnjega leta še niso bili končno ustanovljeni . . . . .		972423 33
b) otrokom . . . . .	31654 17		3. Varnostni zakladi:		
c) sorodovincem . . . . .	6075 59	69767 83	Rezerva za kurzne razlike . . . . .	17654 65	4327653 90
3. Rente za delo nezmožnim:			<b>II. Zavarovalni prispevki članov:</b>		
a) v dobi zdravljenja . . . . .	73255 09		1. Naknadni (v prejšnjih letih še ne zaračunjeni) prispevki iz prejšnjih let (po prilogi I.) . . . . .	106116 42	
b) po okrevanju . . . . .	390242 34	463497 43	2. Zavarovalni prispevki za računsko leto . . . . .	898600 52	1004716 94
4. Odpravnine:			3. Zavarovalni prispevki za prostovoljno zavarovanje (po členu V.) . . . . .		225 38
a) vdovam, ki so se zopet omožile (§ 7. zak. proti nezgodam) . . . . .	— —		<b>III. Dohodki naloženih glavnice:</b>		
b) izplačane glavnice (§§ 41. in 42. zak. o zav. proti nezgodam) . . . . .	90305 88	90305 88	1. Tekoči račun in obresti posojil, takisto vloge pri kreditnih zavodih in hranilnicah . . . . .	2991 85	
<b>III. Upravni troški:</b>			2. Obresti efektov . . . . .	48264 94	
1. Tekoči upravni troški (po prilogah II. in III.) . . . . .		81812 95	3. Obresti hipotekarnih posojil . . . . .	59006 95	
2. Troški za pozvedovanja po nezgodah:			4. Zamudne obresti . . . . .	7602 86	
a) splošni troški za pozvedovanja po nezgodah . . . . .	7327 11	14237 09	5. Čisti dohodek posestev . . . . .	35359 44	153226 04
b) zdravniške nagrade . . . . .	6909 98	1400 —	<b>IV. Vplačane globe . . . . .</b>		1644 70
3. Troški za razsodišče (po prilogi IV.) . . . . .		3541 13	<b>V. Drugačni prejemki:</b>		
4. Prispevki k troškom obratno nadzorniške službe (§ 28. zak. proti nezg.) . . . . .		1400 —	Vknjiženi kurzni dobiček pri efektih . . . . .		6449 50
<b>IV. Drugačni troški:</b>			<b>VI. Nepokriti nedostatek koncem 1. 1903:</b>		
1. Prispevki k pokojninskemu zakladu za uradnike (po prilogi VIII.) . . . . .		4369 14	Iz prejšnjega leta . . . . .	796694 64	
2. Odpisi, in sicer:			Iz računskega leta . . . . .	238178 50	1034873 14
a) neizterljivi zavarovalni prispevki . . . . .	3587 07				
b) inventar . . . . .	388 63	3975 70			
<b>V. Stanje zakladov koncem računskega leta (razen pokojninskih zakladov):</b>					
Pokritvena glavnica za rente, dospele dne 31. decembra 1903:					
1. Ostali rodovinci . . . . .		656680 01			
2. Za delo nezmožni, ki se 31. decembra 1903:					
A. še zdravijo . . . . .	241523 83				
B. ne zdravijo več in prejema rento od takrat:					
a) še ne dve leti . . . . .	1,370.913·60				
b) dve leti in več . . . . .	2,704.059·56	4074973 16			
3. Varnostni zakladi:					
Rezerva za kurzne razlike . . . . .		24104 15			
		6528789 —			6528789 —

**B. BILANCA**

Aktiva

Pasiva

Aktiva	Kronska veljava		Pasiva	Kronska veljava	
<b>I. Stanje v blagajnici . . . . .</b>		4683 64	<b>I. Zaračunljiva vrednost zavezanosti proti onim, ki so upravičeni dobiti rente:</b>		
<b>II. Razpoložive terjatve:</b>			Pokritvena glavnica za rente, dospele dne 31. decembra 1903:		
1. Pri c. kr. poštnohраниlnem uradu . . . . .		25491 88	1. Ostalim rodovincem . . . . .	656680 01	
2. Pri podružnici c. kr. priv. avstr. kreditnega zavoda v Trstu . . . . .		98455 40	2. Nezmožnim za delo, ki se 31. decembra 1903:		
<b>III. Vrednostni papirji po kurzu z dne 31. decembra računskega leta (po pril. V.) K temu tekoče obresti . . . . .</b>	1177391 90	1197536 90	A) še zdravijo . . . . .	241523 83	
<b>IV. Posestva: delavske hiše (po prilogi VI.) . . . . .</b>		764221 08	B) ne zdravijo več in prejema rento od takrat:		
<b>V. Hipotekarna posojila (po prilogi VII.) K temu obresti, dospele dne 31. decembra 1903 . . . . .</b>	1248500 —	1268314 02	a) še ne dve leti K 1,370.913·60		
<b>VI. Terjatve zavarovalnih prispevkov:</b>			b) dve leti in več . . . . .	4074973 16	4316496 99
1. Zaostali prispevki iz prejšnjih let . . . . .	56335 33		<b>II. Zavezanosti proti tretjim osebam in zakladom, obremenjenim s takimi zaveznostmi:</b>		
2. » » » računskega leta . . . . .	646848 13	*703183 46	1. Pokojninski zaklad za uradnike (po prilogi VIII.) . . . . .	57048 62	
3. » » » prostovoljnega zavarovanja . . . . .		229 75	2. Zveza okrajnih bolniških blagajnic . . . . .	47630 40	108328 86
<b>VII. Razni dolžniki:</b>			3. Upniki v tekočem računu . . . . .	3649 84	
1. V tekočem računu . . . . .		2425 56	<b>III. Varnostni zakladi:</b>		
2. Uprava delavskih hiš, za zaostalo najemnino itd. . . . .		2697 51	Rezerva za kurzne razlike . . . . .		24104 16
<b>VIII. Vrednost inventarja:</b>					
Po lanski bilanci . . . . .	2585 70				
K temu: nove nabave . . . . .	1300 60	3886 30			
Odpisano . . . . .		388 63			
<b>IX. Nepokriti presežek pasivnega imenja preko aktivnega:</b>					
1. Iz prejšnjega leta . . . . .		796694 64			
2. K temu nepokriti nedostatek iz poslovanja računskega leta . . . . .		238178 50			
		5105610 01			5105610 01

\* Izmed teh se je do dne 31. maja 1904 vplačalo K 520.396·24.

V Trstu, dne 31. decembra 1903.

**Delavska zavarovalnica proti nezgodam za Trst, Primorsko, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu.**

Načelnik:  
Leopold Brunner s. r.

Ravnatelj:  
Karl Colcuc s. r.

Knjigovodja:  
H. Candolini s. r.

Pregledali in v redu našli, v Trstu, dne 28. julija 1904:  
Bilančni revizorji predstojništva:

Oskar Cav. Gentilomo s. r.

H. pl. Ritter s. r.

K. Vittori s. r.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

# Weltgeschichte

in vier Bänden. Von **Oskar Jäger**.  
Mit 1163 authentischen Abbildungen und 80 Tafeln  
in Schwarz- und Buntdruck.

**Wohlfeile Lieferungs Ausgabe in 64 Lieferungen.**  
Wöchentlich eine Lieferung. Preis jeder Lieferung nur 50 Pf.

Zu beziehen durch  
**Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach.

(4305) 4-4

## Pfandamtliche Lizitation.

Montag, den 14. November 1904

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand-  
amte die im Monate

**August 1903**

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an  
den Meistbietenden verkauft.

Mit der frainischen Sparkasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 5. November 1904.

(4658) 12-11

# Kalender 1905

für alle Berufe!

Schreibkalender für Advokaten und Notare . . . . . K 2 20	Jagdkalender . . . . . K 3 20
Dr. Steinschneiders ärztlicher Taschen- Kalender . . . . . » 3 20	Imkerbote . . . . . » 1 20
Austria-Kalender . . . . . » 2 90	Oesterr. Ingenieur- und Architekten- Kalender . . . . . » 4 —
Oesterr.-ungar. Baukalender . . . . . » 3 50	Kalender für Strassen-, Wasserbau- und Kultur-Ingenieure . . . . . » 4 80
Berg- und Hüttenkalender . . . . . » 3 20	Stühls Ingenieur-Kalender . . . . . » 5 40
Brauer- und Mälzer-Kalender . . . . . » 4 80	Uhlands Kalender für Maschinen- Ingenieure . . . . . » 3 60
Chemiker-Kalender . . . . . » 4 80	Fehlands Ingenieur-Kalender . . . . . » 3 60
Kalender für den kathol. Klerus . . . . . » 3 20	Juristen-Kalender . . . . . » 3 20
Damen-Almanach . . . . . » 2 40	Maler-Kalender . . . . . » 2 40
Damen-Almanach . . . . . » 2 50	Pharmazent. Taschenkalender . . . . . » 3 20
Drogisten-Kalender . . . . . » 3 —	Taschenbuch für Zivilärzte . . . . . » 3 20
Eisenbahn-Kalender . . . . . » 3 20	Oesterr. Landwirtschaftskalender . . . . . » 3 20
Taschenbuch für österr. Eisenbahn- Betriebsbeamten . . . . . » 3 —	Mars . . . . . » 3 20
Kalender für Eisenbahntechniker . . . . . » 4 80	Medizinalkalender . . . . . » 3 20
» » die Elegante Welt . . . . . » 2 40	Montanistischer Kalender . . . . . » 3 20
» » Elektrotechnik . . . . . » 6 —	Mühlen-Kalender . . . . . » 3 20
» » Elektrotechnik . . . . . » 3 20	Allgem. deutscher Musikkalender . . . . . » 1 80
Hempels Taschenkalender für den Forstwart . . . . . » 3 20	Notizkalender für alle Stände . . . . . » 2 40
Fürster-Kalender, herausgegeben von A. Leuthner . . . . . » 2 —	Pharmazentischer Almanach . . . . . » 3 20
Forst- und Jagd-Kalender . . . . . » 2 40	Hitschmanns Taschenkalender für den Landwirt . . . . . » 2 40
Forstliche Kalendertasche . . . . . » 3 20	Soldaten-Kalender . . . . . » 1 —
Geschäftsnotizkalender . . . . . » 2 30	Veteranen- und Landsturm-Kalender . . . . . » 1 —
Hebammen-Kalender . . . . . » 1 60	Veterinär-Kalender . . . . . » 3 20
Hebel-Kalender . . . . . » 2 40	Weinbau-Kalender . . . . . » 3 20
Hochschulen-Kalender . . . . . » 2 50	Kalender für Zeichenlehrer . . . . . » 2 40

Zu beziehen durch

**Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung**  
Laibach, Kongressplatz 2. (4413) 10-1

**BRÁZAY FRANZBRANNTWEIN**

Zur Conservirung des Mundes und Stärkung des Zahnfleisches sowie der Zähne, empfiehlt es sich mit Brázay Franzbranntwein zu gleichen Teilen mit gestandenem Wasser vermengt 3-4-mal täglich den Mund gut auszuspülen.

## Gärberei

am Lande, in gutem Betriebe und viel Lohe-  
leder, ist wegen Todesfalles  
ehemöglichst zu verpachten, eventuell  
auch zu verkaufen.  
Anzufragen bei **Josefine Orhounig**  
in **Eberstein** (Kärnten). (4347) 3-3

**Billige Briefmarken.** Preis-  
liste  
gratis sendet **August Marbes, Bremen**.  
(741) 59-37

**Grosses Monatzimmer**  
schön möbliert, mit separatem Eingang, elek-  
trischer Beleuchtung (eventuell mit Burschen-  
zimmer), ist ab **8. November** zu ver-  
mieten. (4327) 3-3  
Näheres Theatergasse Nr. 5, Parterre  
rechts.

# Besichtigen Sie beim Einkauf neu angekommene

**Modewollstoffe**, grösste Auswahl, 120 cm breit, von 45 kr. bis fl. 4.50 per  
**Seide und Samte**, von 65 kr. per Meter aufwärts. (3926) 15-11  
**Flanelle**, 70 cm breit, 19 kr. per Meter.  
**Tuch**, alle Arten, hübsche Barchente, Leinenware, Schweizer Stickereien u. Spitzen.  
**Damen- und Herrenwäsche**, Krawatten und diverse Wirkware.  
**Grosses Lager** in Teppichen und Bettgarnituren.  
**Neu eingeführt!** Blusen (eigene Manipulation), Schösse, Ueberjacken  
(Paletots), Brunnenmäntel usw. zu **bekannt billigen Preisen** nur einzig bei  
der Firma

## A. Primožič

Laibach, Rathausplatz 25.

# Schöne, grosse Wohnung (Familienhaus)

bestehend aus 5 Zimmern und grossen Nebenräumen, ist zu vermieten. Anzufragen Wienerstrasse 11, I. Stock. (4296) 6-5

# Eine sehr elegante Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Dienstboten-, Bade- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektrischer Beleuchtung, ist zum Februartermin zu vergeben.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4373) 6-4

# Tüchtiger Magazineur

welcher im Magazinsfache bei Eisenbahnbau-Unternehmungen gut versiert ist, (4378) 3-3

findet guten Posten.

Offerte an Kupka, Orglmeister & F. Supančić, Bauunternehmung, Opčina.

# Jubiläumsstiftungen.

Die gefertigte Handels- und Gewerbekammer schreibt für das Jahr 1904 achtzehn Kaiser Franz Josef-Stiftungen (acht von je 50 K und zehn von je 20 K) für erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain und fünf Kaiserin Elisabeth-Stiftungen von je 40 K für erwerbsunfähige arme Witwen krainischer Gewerbetreibenden aus. Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche bis zum 20. November 1904 bei der Handels- und Gewerbekammer in Laibach zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom Gemeinde- und Pfarramte ausgefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, daß der Bewerber ein Gewerbe selbständig betrieben hat, daß er nun erwerbsunfähig und arm ist, beziehungsweise daß die Bewerberin eine erwerbsunfähige arme Witwe eines gewesenen selbständigen Gewerbetreibenden ist.

Laibach am 30. Oktober 1904. (4388) 2-2

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

# Erklärung.

Der Gefertigte erklärt hiemit, dass er für die Schulden seines Sohnes **Karl Kavčič** in Zwischenwässern nicht Zahler ist, mögen diese Schulden welcher Art immer sein.

Zwischenwässern, 5. November 1904.

**Bartholomäus Kavčič**  
(4356) 3-2 **Besitzer Nr. 7.**

# Wohnung.

Im Leuzschen Hause, Resselstrasse Nr. 1, bei der neuen Brücke, ist eine schöne Wohnung im I. Stocke, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, nebst Zugehör, mit 1. Februar 1905 zu vermieten.

Anzufragen im Hause in der Kanzlei im Hofe. (4404) 3-2

# Gesucht nach der Schweiz:

Per sofort 4 bis 6 geübte

# Strohhut- Näherinnen.

Hoher Lohn. Reisevergütung.  
Stroh- und Filzhut-Fabrik Zürich  
E. Welti. (4407) 3-2

# Pianino

vorzügliches Instrument,  
ist zu verkaufen.

Wo, sagt die Administration dieser Zeitung.

# Wohnung

im Hause Nr. 4 Herrngasse, II. Stock, bestehend aus sechs Zimmern, Kabinett, Küche, Speisekammer mit geschlossener Abteilung für einen Diensten, Keller, Holzlege und Dachkammer, ist für den Februartermin 1905 zu vermieten. — Anzufragen bei der Hausmeisterin dortselbst. (4400) 3-2

# Stärken Sie

Ihren Magen

gelegentlich

mit einem



(1961) 147

# Wer sich für die Effektenbörse

interessiert, sei es für Anlage- oder Spekulationszwecke, wende sich an das gefertigte, gut informierte Bankhaus, da man nur auf Grund sachmännlicher Anleitung die jetzige chancereiche Epoche ausnützen kann. (4390) 15-3

Alle Aufträge werden kulantest ausgeführt und können die gelaufenen Papiere gegen mäßige Barangabe und billige Zinsen bis zur Gewinnrealisierung befehrt bleiben.

Bank- und Wechselgeschäft **IGNATZ URBACH**, Wien, IX., Währingerstrasse 37.

# WOHNUNG

im III. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör, ist für den Februartermin zu vermieten. (4372) 3-3

# Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rihša**, Prag, 696 - I. (4365) 3-3

Sobien erschien:

G. Wehrenfennig

# Der kleine Zeichner.

Heft 4. Preis K 1.-.

# Zeichenschule für Lebensformen in entwickelnder Darstellung.

Das neue Heft stellt sich die Aufgabe, die Kinder immer weiter zur bildenden Selbstbeschäftigung anzuregen und ein Führer auf dem Wege zur künstlerischen Erziehung zu sein. Es werden daher alle Eltern, Kinderfreunde etc. das neue Heft mit Freuden begrüßen.

Früher erschien: Wehrenfennig, Elementarübungen, K — 60.

Wehrenfennig, Der kleine Zeichner, Heft 1-3, à K 1.-.

Zu beziehen durch (4401) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.

# Anfertigung von Braut-Ausstattungen

Gegründet 1870.

# Herren-, Damen- und Kinder-

# Wäsche

Eigenes Erzeugnis

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains bekannt ist, empfiehlt das

# Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

# C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.

Rathausplatz 8, LAIBACH, Rathausplatz 8.

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

# Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Wäsche für Institutszöglinge  
Schulschürzen  
Wäsche für Neugeborene  
Wirtschaftschürzen  
Dr. Lehmannsche Gesundheitswäsche.  
Battistwäsche  
Tisch- u. Bettwäsche  
Leinen-  
Wäsche für Dienerschaft  
Untertöcke